Die Marterln und Wegkreuze von Bad Pirawarth

a		_
Seite1	MOn	^
SCILLI	V OII	J

Fortl. Nr.	Bezeichnung	Тур
54	Strobl Säuli Kreuz	Eisenkreuz
Standort Am Ende	des Müligriabl - Geißtritt	"Besitzer"

Beschreibung

Gusseisenkreuz mit Korpus, Strahlenkranz und Steintafel, auf einem tischförmigen 54 cm hohen Sockel montiert, Kreuzeshöhe 1,45 m und Querbalkenbreite 0,56 m.





Geschichte

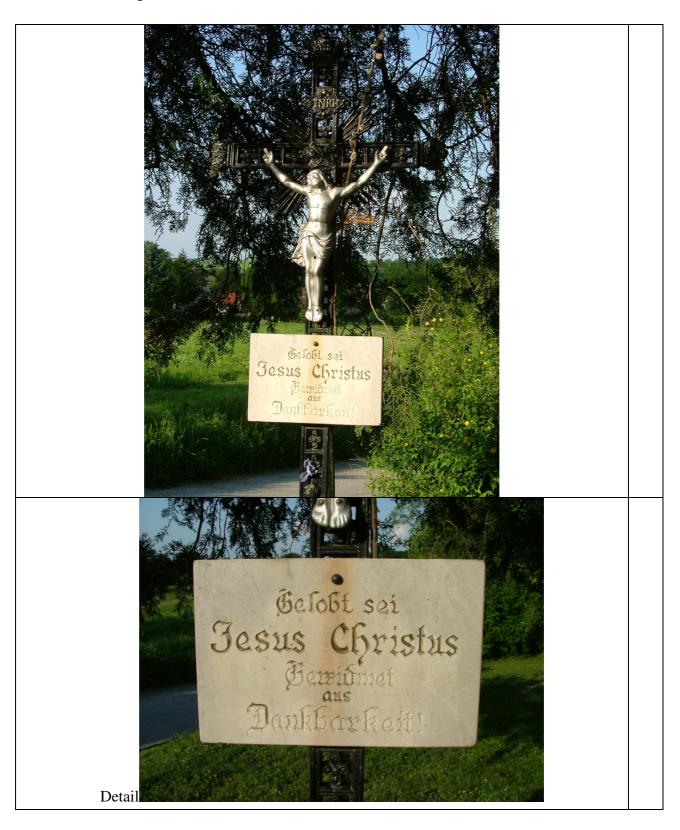
Bei einem heftigen Unwetter (Wolkenbruch) im Jahre 1922, wurde der Keller von Familie Josef & Cäcilia Strobl und Tochter Rosalia (unverheiratet) soweit mit Wasser gefüllt, dass alle Fässer schwammen. Da sich keines der Fässer entleerte, wurde zum Dank dieses Kreuz errichtet.

Inschrift: Gelobet sei Jesus Christus Gewidmet aus Dankbarkeit.

Ansicht in der Landschaft







Detail



